DIE SPORTNEWS FÜR LIECHTENSTEIN

Städtle 28 9490 Vaduz Telefon: +423 / 232 33

DIENSTAG, 4. FEBRUAR 2003



EINSATZ DES TAGES Konrad Schädler sorgt in St. Moritz für sichere Strecken bei den



BELOHNUNG DES TAGES Bei einer WM-Medaille gehen die LSV-Athleten erstmals nicht mehr leer aus. 17



TRENNUNG. DES TAGES Michel Kratochvil hat sich nach elf Monaten von seinem Coach Vojko Fersch getrennt.



ABSAGE DES TAGES Anni Friesinger verzichaufgrund einer Magen-Darm-Infektion auf die WM in Göteborg.

VOLKS NEWS

U16-Team mit Kantersieg

FUSSBALL - In Wil standen vergangenes Wochenende zwei LFV-Auswahlen im Einsatz. Dabei fegte das U16-Team von Josef Weikl die gleichaltrigen Wiler Talente gleich mit 6:0 vom Platz. Die U18-Auswahl musste sich dem U19-Team des FC Wilknapp mit 3:4 geschlagen geben. Das Liechtensteiner U15-Team war am internationalen Blautal-Hallenpokal mit von der Partie, die Mannen von Roland Näf mussten aber bereits nach der Gruppenrunde die Heimreise antreten. Nach dem Auftaktsieg gegen Luzern (2:1) liessen die U15-Talente Niederlagen gegen Bayern München (0:4) und den Karlsruher SC folgen und belegten im Schlussklassement den 13. Rang. Der Titel ging an die Nachwuchs-Equipe des TSV 1860 München. (leni)

Williams-Schwestern dabei

TENNIS - Die Williams-Schwestern Serena und Venus werden für ihr Heimatland USA am 26./27. April in Lowell das Erstrundenspiel in der Fed-Cup-Weltgruppe gegen Tschechien bestreiten.

«Blick»-Sportchef geht

ALLGEMEINES - Sportchef Ulrich Kühne-Hellmessen verlässt den «Blick». Grund sind Differenzen über die Weiterentwicklung der «Blick»-Sportredaktion. Der Deutsche Kühne-Hellmessen hatte die Sportredaktion von «Blick» und «Sonntags-Blick» seit dem 1. Januar 2002 geleitet.

VOLKS REKORD

HÖCHSTE NIEDERLAGE

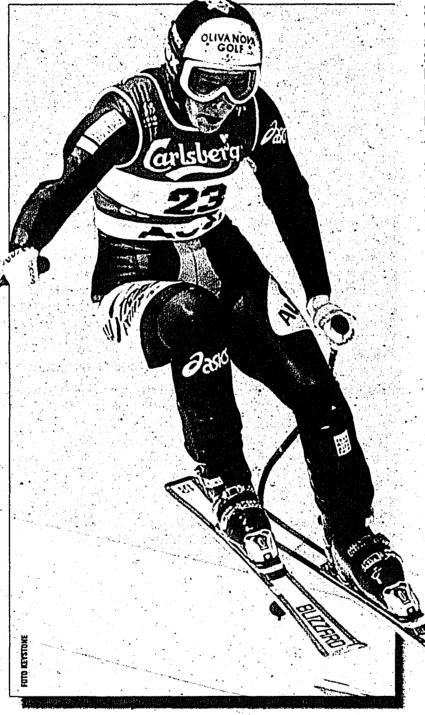


BASKETBALL Ausgerechnet in der eigenen Halle hat 16-malige NBA-Champion Boston Celtics die höchste Niederlage der 57-jährigen Vereinsgeschichte erlitten. Boston verlor 66:118 gegen die

Detroit Pistons, für die es wiederum der höchste NBA-Erfolg war. Als bisheriger Rekordsieg stand der 119:73-Triumph vom 2. April 1987 über die Indiana Pacers in den Pistons-Annalen.

Dorfmeister vor zwei US-Girls

Geschlagene Favoritinnen beim Super-G der Damen - Schweizer Exploit blieb aus



wurden im Super-G der Frauen arg zerzaust: Keine der vier Salsonsiegerinnen im Weltcup kam in die Nähe der Medaillen. Der Titel ging an Michaela Dorfmeister (0), die vor den **US-Girls Kirsten Clark und** Jonna Mendes gewann.

• Werner Eisenring, St. Moritz

Den Schweizerinnen gelang im ersten Frauen-Rennen der St. Moritzer WM kein Exploit. Corinne Rey-Bellet erreichte mit Platz 7 10. Zu einer Medaille fehlten der Walliserin 52 Hundertstel. Fränzi Aufdenblatten (15.) und Monika Durnermuth (24.) wurden deutlich geschlagen, Sylviane Berthod schied durch Sturz aus. Die Enttäuschung hielt sich indes in Grenzen. Ähnlich hatten die einheimischen Fahrerinnen schon den bisherigen fünf Super-G im Weltcup abgeschnitten.

Dorfmeister als Aussenseiterin zu bezeichnen, wäre nun wirklich vermessen. Die Niederösterreicherin hat im Super-G schon vier Weltcuprennen gewonnen und in dieser Disziplin unter anderem auch schon (vor vier Jahren) in St. Moritz triumphiert. Zudem gewann sie 1998 in Nagano im Super-G

Olympia-Silber Hundertstel hinter Picabo Street!), und ein Jahr später Michaela Dorfmeister holte mit nur zwei Hundertstel Vorsprung die Goldmedaille.

ST. MORITZ - Die Favoritinnen in Vail hinter zwei Teamkolleginnen WM-Bronze. Aber in dieser Saison hatte sie den Sprung aufs Podest nur ein einziges Mal (als Dritte in Val d'Isère) geschafft, weshalb sie nicht unter die ganz grossen Anwärterinnen auf Gold gehandelt worden war.

Dank zweier Hundertstel zum zweiten WM-Gold

Um zwei Hundertstel setzte sich Michaela Dorfmeister mit Startnummer 23 vor die Amerikanerin Kirsten Clark. Und diese Bestzeit als Einzige einen Platz in den Top sollte bis zuletzt Bestand halten. Die bisherigen Saisonsiegerinnen sahen sich alle geschlagen, teils sogar brutal deutlich. Dorfmeisters Teamkollegin Renate Götschl, die Siegerin von Cortina, kam auf Platz 8. Die Französin Carole Montillet, zweifache Saison-Gewinnerin, landete auf Rang 14. Die Deutsche Hilde Gerg (die Gewinnerin zum Saisonauftakt in Aspen) wurde 20. und die Italienerin Karen Die knapp 30-jährige Michaela Putzer landete nach einem schweren Fehler gar nur auf dem 24. Schlussrang.

Kirsten Clark (25) hatte schon letzten Winter angedeutet, dass ihr der Hang in St. Moritz liegt. Damals erreichte sie als Dritte ihren bisher einzigen Weltcup-Podestplatz im Super-G. In dieser Saison lieferte sie ihre besten Ergebnisse in dieser Disziplin mit zwei 4. Plätzen. Die grosse Überraschung gelang indes Jonna Mendes, die zuletzt in Cortina als Achte ihr bestes Super-G-Ergebnis realisiert hatte, und nun in St. Moritz zu Bronze fuhr. Seiten 16 und 17

Hannes Krättli schwer gestürzt

Der Vaduzer Snowboarder musste nach dem Big-Air-Training ins Krankenhaus

MÜNCHEN - Für Hannes Krättli (Bild) endete der Münchner Big-Air-Contest im Krankenhaus. Der Vaduzer Freestyler musste nach einem schweren Sturz bewusstlos eingeliefert werden.

• Stetan Lenherr

Glück im Unglück hatte Hannes Krättli beim Fis-Weltcup Big Air in München. Der Freestyle-Boarder musste nach einem schweren Sturz

im Training einen Tag zur Beobachtung im Krankenhaus verbringen, kam aber mit einer leichten Gehirnerschütterung davon. «Mir ist noch ein bisschen schwindlig, es geht mir aber wieder relativ gut», sagte Krättli, der bei der Landung auf dem extrem eisigen Hang verkantete, auf den Hinterkopf fiel und reglos den Hang hinunterrutschte. «Im Krankenwagen bin ich wieder aufgewacht», so Krättli.



Als Nächstes wird Krättli die Freestyle-LM vom 14. Februar in Malbun bestreiten.







Landstraase 91 FL-9494 Schaan Telefon +423/232 16 05 +423/2321613 radiotygmeiner@powersurf.li Jetzt Ausverkauf bis -70%

